



Die Georgia Guidestones – das "amerikanische Stonehenge"

10 Botschaften – von wem??? – die Sie sich näher anschauen sollten

Liebe Leserin, lieber Leser,

haben Sie schon einmal von den "Georgia Guidestones" gehört? Wer darüber berichtet, nennt sie meist das amerikanische Stonehenge. Bezüglich der Zahlen, Daten und Fakten lesen Sie bitte einfach die abgespeicherte pdf-Datei, die einen Wikipedia-Artikel über diese Steine enthält, oder den aktuellen Wikipedia-Artikel darüber.

Ich möchte mich mit diesem rätselhaften Monument auseinandersetzen und meine Gedanken darüber mit Ihnen teilen. Ich glaube, hier ist eine Art Übersetzung nötig: Was könnten die Autoren gemeint haben?

Sie heißen "Leitsteine", sollen also Richtlinien sein für ein neues "Zeitalter der Vernunft" sein. Von wem stammen sie? – Das ist nicht bekannt. Wer maßt sich an, solche Richtlinien zu verfassen und sich dann nicht einmal als Verfasser der öffentlichen Diskussion zu stellen? Immerhin geht es, wie man sieht, um nicht weniger als "die Menschheit"! Soll das etwa eine Regierungserklärung sein von denen, die uns ALLE in naher Zukunft zu regieren gedenken?

Schauen wir uns die Aussagen auf den Steinen an, sie lauten:

- Halte die Menschheit unter 500 Millionen in fortwährendem Gleichgewicht mit der Natur.
- Lenke die Fortpflanzung weise, um Tauglichkeit und Vielfalt zu verbessern.
- Vereine die Menschheit mit einer bestehenden neuen Sprache.
- Beherrsche Leidenschaft – Glauben – Tradition und alle Dinge mit gemäßiger Vernunft.
- Schütze Menschen und Völker durch faire Gesetze und gerechte Gerichte.
- Lass alle Nationen sich selbst verwalten und äußere Konflikte in einem Weltgericht beilegen.
- Vermeide kleinliche Gesetze und nutzlose Beamte.
- Halte persönliche Rechte mit sozialen Pflichten in Ausgeglichenheit.
- Würdige Schönheit – Wahrheit – Liebe im Streben nach Harmonie mit dem Unendlichen.
- Sei kein Krebsgeschwür auf dieser Erde – lass der Natur Raum – lass der Natur Raum.

Klingt auf den ersten Blick ziemlich positiv, nicht wahr?

Doch wenn man genauer hinschaut, kommt einem bei einigen der Sätze das kalte Grausen ...

Lassen Sie mich darlegen, wie diese Botschaften in meinen Ohren klingen:



- ***Halte die Menschheit unter 500 Millionen in fortwährendem Gleichgewicht mit der Natur.***

Die Weltbevölkerung geht derzeit auf 7 Milliarden zu. Wie soll das gehen, dass sie wieder unter 500 Millionen sinkt? Wird hier ein Völkermord angekündigt, ein Massenmord an weit über 6 Milliarden Menschen? Eine andere Erklärung fällt mir dazu nicht ein.

Noch eine Frage: Woher wissen die Verfasser, dass unsere Natur nur 500 Millionen vertragen würde? Um die Weltbevölkerung besser zu ernähren, würden ein paar einfache Mittel genügen: Wir müssten die vorhandenen Lebensmittel besser verteilen ... in trockenen Gebieten für bessere Bewässerung sorgen ... konsequent falsche Entwicklungen stoppen, z.B. Drogenanbau anstatt Lebensmittelanbau oder Export von Lebensmitteln anstatt Verbrauch im eigenen Land, wo sie gebraucht werden. Man könnte die Landwirtschaft fördern, z.B. nach dem Prinzip der Permakultur. Damit würden viel höhere Erträge möglich, und zwar ohne Chemie und in Einklang mit der Natur. Oft sind es jedoch die Machthaber eines Landes selbst, die jede positive Entwicklung wieder unterdrücken.

- ***Lenke die Fortpflanzung weise, um Tauglichkeit und Vielfalt zu verbessern.***

Die Fortpflanzung lenken ... damit greifen unsere anonymen Weltenlenker in den intimsten Bereich des Menschen ein. Wollen Sie, liebe Leserin, lieber Leser, sich in Zukunft vorschreiben lassen, wieviele Kinder Sie haben dürfen? Wer darf "weise" bestimmen, ob Ihre Nachkommen leben dürfen oder nicht? Schauen Sie mal nach China mit seiner 1-Kind-Politik: Wieviel Leid ist dadurch schon entstanden! Darf sich diese menschenverachtende Politik jetzt auf die ganze Welt ausweiten? Das biblische Gebot "Wachset und mehret euch" scheint die Verfasser nicht zu interessieren.

Und klingt das nicht verdächtig wie damals die Programme der Nazis, die sogenanntes "lebensunwertes Leben" vernichtet haben? Unsere ganze Nation schämt sich heute noch dafür – und hier will jemand diesen kapitalen Fehler wiederholen und zum Programm erklären? Weltweit übrigens, denn wir reden ja von nicht weniger als der Menschheit. "Tauglichkeit" – ein neuer Begriff für ein altes Verbrechen. Und wenn jemand die Fortpflanzung "lenkt", entsteht dabei wohl kaum Vielfalt, sondern sie wird im Gegenteil geringer. Bei Tieren bedauern wir das Aussterben von Arten ...

- ***Vereinige die Menschheit mit einer bestehenden neuen Sprache.***

Eine eigene Sprache ist ein wichtiger Baustein der Identität von Völkern. Nehmt ihnen ihre Sprache weg, und ihre unverwechselbare Identität geht langsam, aber sicher verloren. Alles wird zum Einheitsbrei. Dagegen hätte das eine Volk, das die neue Weltsprache liefert, als Muttersprachler automatisch eine Überlegenheit gegenüber allen anderen. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt ...



Und darf ich raten – nachdem diese "Leitsteine" in den USA stehen – welches Land diese neue Weltsprache wohl liefern möchte?

- ***Beherrsche Leidenschaft – Glauben – Tradition und alle Dinge mit gemäßigter Vernunft.***

Bei Leidenschaft und Tradition bin ich mit diesem Satz einverstanden.

Doch wie steht es mit dem Glauben? Ist er nicht weit größer als die menschliche Vernunft? Unser christlicher Glaube ist es auf jeden Fall. Die Erlösung und unser großartiges, menschenfreundliches Gottesbild in Jesus Christus ist eine derart Frohe Botschaft, dass man diese mit reiner Vernunft – nur mit dem Kopf, ohne das Herz – nicht einmal verstehen, geschweige denn annehmen kann.

Die alleinige Vernunft lehnt so viel Liebe, Gnade und Erbarmung ab. Wo landen wir aber *nur* mit Vernunft? Hat die Weltgeschichte seit der sogenannten Aufklärung (die Gott über Bord geworfen hat) nicht genug äußerst vernünftig vergossenes Blut geliefert? Und bitte denken Sie daran: Auch Satanisten – gerade sie! – beanspruchen für sich die Vernunft.

- ***Schütze Menschen und Völker durch faire Gesetze und gerechte Gerichte.***

Einverstanden.

- ***Lass alle Nationen sich selbst verwalten und äußere Konflikte in einem Weltgericht beilegen.***

Eine Nation darf sich selbst verwalten, ja schön, großzügig, danke! Aber sobald es ernst wird, nämlich wenn es äußere Konflikte gibt, muss sie sich an ein Weltgericht wenden? Darf sie also nicht mehr selbst ihr Land verteidigen? Und was ist, wenn das Weltgericht ihm keine Verteidigung erlaubt ...

Liebe Leserin, lieber Leser: dann hätten wir keine souveränen Nationen mehr, sondern nur noch Provinzen einer Welt-Zentralregierung. Einer Regierung, die wahrscheinlich nicht mehr demokratisch gewählt wird, denn wie könnte das rein organisatorisch ablaufen? Ich weiß nicht, wie sich die Verfasser unserer hübschen Leitlinien das alles vorgestellt haben, aber mir scheint, als ob das Volk hier nicht mehr viel zu sagen haben soll.

Und wieder die Frage: Welches Land möchte in einer solchen Regierung wohl die Führung übernehmen?



- ***Vermeide kleinliche Gesetze und nutzlose Beamte.***

Wieder sehr gefährliche Formulierungen: "Kleinlich" sind Gesetze dann, wenn sie einen genauen Wortlaut haben. Sind sie aber ungenau definiert, liegt eine viel größere Entscheidungsfreiheit beim Richter – und die kann auch willkürlich missbraucht werden. Die Folge wäre eine erhebliche Rechtsunsicherheit für den Bürger.

Dass es nicht *unnötig* viele Beamte geben sollte – einverstanden. Aber geht es ganz ohne? Soll es auch im Staatswesen nur noch Leute geben, die wie in der Wirtschaft üblich ihren Profit maximieren und ihren Eigeninteressen dienen wollen? Damit würde jegliche Loyalität dem Staat gegenüber – also den Bürgern gegenüber – verschwinden. Ich kann mir nicht vorstellen, dass dies eine wünschenswerte Entwicklung ist. Denken Sie nur an die Polizei: sollen Polizisten etwa nicht mehr auf das Gemeinwesen verpflichtet werden?

- ***Halte persönliche Rechte mit sozialen Pflichten in Ausgeglichenheit.***

Hier fehlt nach meinem Geschmack der Hinweis auf Grundrechte, die auch die Gesellschaft nicht antasten darf. Wo bleibt der Begriff Menschenwürde? Wo bleiben die Rechte, die sich die Menschheit in langen Kämpfen erkämpft hat? Wollen wir das alles wieder verschenken – noch dazu an Leute, die sich verstecken und das Licht der Öffentlichkeit scheuen? Aber gleichzeitig soziale Pflichten definieren wollen ...

Was kann der Einzelne tun, wenn ihm die sozialen Pflichten zu weit gehen? Etwa wenn ihm Kriegsdienst zugemutet wird, oder andere Tätigkeiten, die er nicht mit seinem Gewissen vereinbaren kann?

- ***Würdige Schönheit – Wahrheit – Liebe im Streben nach Harmonie mit dem Unendlichen.***

Hört sich gut an, einverstanden, bis auf das schwammige Wort "das Unendliche". Was verstehen die Verfasser darunter? Welches Gottes- und Weltbild steht dahinter – und teilen die Menschen, die von den Verfassern regiert werden sollen, dieses Bild? Wie werden die Milliarden – Christen, Juden, Moslems – damit umgehen, die die Vorstellung eines persönlichen Gottes haben?

- ***Sei kein Krebsgeschwür auf dieser Erde – lass der Natur Raum – lass der Natur Raum.***

Diese Aussage ist jetzt wirklich ein Hammer! Haben Sie das auch so verstanden: Die Menschheit ist also eine Krankheit für die Natur???



Was tut man nach Möglichkeit mit einem Krebsgeschwür: man setzt das Messer an, schneidet es heraus und hofft, dass kein Rest davon übrig bleibt, denn sonst bleibt der Patient ja krank. Und diese Bezeichnung verwenden die Verfasser für die Menschheit? Geht es noch menschenverachtender???

Und der nächste Satz, der sogar noch wiederholt wird:

Soll die Natur dem Menschen dienen oder ist sie Selbstzweck? Laut Bibel darf der Mensch über alles herrschen auf der Erde (wenn auch nicht es zerstören). Das hier dagegen klingt, als ob die Verfasser der Inschrift am liebsten die Menschheit ausradieren würden!

Somit schließt sich der Kreis zu der ersten Aussage, und mein Eindruck verstärkt sich. Dies ist die Ankündigung eines gigantischen VÖLKERMORDS!!!

Liebe Leserin, lieber Leser,

da sind noch ein paar Dinge rund um die "Georgia Guidestones", die mich aufhorchen lassen:

- Diese Leitlinien erscheinen wie eine Verhöhnung der 10 Gebote Gottes.
- Das Arrangement ist Stonehenge nachempfunden, soll also vermutlich selbst ebenfalls lange Zeiten überdauern. Stonehenge war eine heidnische Kultstätte.
- Die Steine sind nach den Sternen ausgerichtet, ein Hinweis auf Astronomie – oder eher auf Astrologie? Diese aber ist widergöttlich.
- Die "böse" Zahl 6 wird 3 mal verwendet:
6 Granitplatten, 6 Meter hoch sowie eine Zeitkapsel 6 Fuß unter der Erde.
- Die Leserichtung ist Norden. In der geistigen Welt steht der Norden symbolisch für das Böse.
- Als Autor wird ein "R.C. Christian" genannt – eine Verhöhnung Christi.
- Ausgerechnet hier gibt es einen Schreibfehler: Pseudonym anstatt Pseudonym. Ein Schreibfehler auf einem solchen Monument?!?
- Auch die Pyramide als Symbol des Okkulten fehlt nicht.
- Ein solches Projekt ist teuer. Es müssen also sehr reiche und damit sicher auch einflussreiche Leute sein, die diese Steine haben aufstellen lassen. Leute, die sich wohl berechnete Hoffnungen machen können, die angestrebte Weltherrschaft tatsächlich zu erreichen.
- Und noch einmal möchte ich betonen: Warum verbergen sich die Verfasser der Inschriften? Wer sich verbirgt, hat doch etwas zu verbergen!

Bitte, liebe Leserin, lieber Leser, passen Sie gut auf sich auf. Ich fürchte, diese Steine und ihre Verfasser werden noch eine Rolle spielen auf der Welt.

Und ist Ihnen auch das Gleiche aufgefallen wie mir?
Nämlich was auf diesen Steinen NICHT steht?



Da stehen die Worte lenken, vereinigen, beherrschen.

Da steht auch das Wort schützen.

Aber ein Wort steht da nicht.

Ich persönlich vermisse aber dieses Wort, wenn dies ein Konzept für die Menschheit sein soll.

Ich vermisse **DIE FREIHEIT !!!**

Darf ich daran erinnern: Gott selbst – der Schöpfer und Erhalter allen Lebens, der Allmächtige und Allwissende, die absolute Autorität – Gott selbst respektiert die Willensfreiheit des Menschen. Sie werden in der ganzen Bibel nirgendwo einen Menschen finden, den Gott zum Glauben gezwungen hätte. Wem dienen dann wohl die Verfasser unserer "Leitsteine", wenn sie dieses göttliche Prinzip missachten und der Menschheit ihre Freiheit nehmen wollen ...

Herzliche Grüße

Silvia Ohse